

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 28. Juni 2016

Bund beteiligt sich mit insgesamt 250.000 Euro an der Sanierung eines Fachwerkhouses in Wittenburg

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat Mittel für den Denkmalschutz freigegeben, die auch einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Fachwerkhause in Wittenburg zugutekommen werden. „Wegen der Vielzahl von Bewerbungen bundesweit, konnte nur ein Teil der Anträge positiv beschieden werden. Umso mehr freue ich mich, dass das Fachwerkhause Markt 9 in Wittenburg mit insgesamt 250.000 Euro von Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogramms VI profitiert.“, teilt der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge mit.

Mit dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VI beteiligt sich der Bund seit Jahren an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland. Es stehen insgesamt 20 Millionen Euro Bundesmittel für den Denkmalschutz zur Verfügung, mit dem bundesweit 138 Denkmalschutzprojekte gefördert werden.

„Die Bürgermeisterin der Stadt Wittenburg, Dr. Margret Seemann, hatte mich auf die Besonderheiten und den Sanierungsbedarf dieses historischen Gebäudes aufmerksam gemacht. Das war für mich der Anlass, mich mehr damit zu befassen und gerne die Beantragung der Fördermaßnahme zu unterstützen.“, erläutert Frank Junge sein Engagement. Bürgermeisterin Dr. Margret Seemann bedankte sich bei dem Bundestagsabgeordneten Frank Junge für seine Einsatz und zeigte sich erleichtert für die finanzielle Unterstützung seitens des Bundes: „Ich freue mich, dass durch die Fördermittel die Sanierung des Stadtkerns von Wittenburg weiter voranschreiten kann. Die Restaurierung des Fachwerkhouses stellt einen wichtigen Teil der städtebaulichen Maßnahmen im historischen Stadtzentrum dar.“